



Den Weinwanderpokal der Tuniberger Winzer konnte Jan Landerer vom siegreichen SV Opfingen im Kreise der Verantwortlichen entgegennehmen.

FOTO: EHRET

Bad.Z. 4.8.2005

# Rundum gelungenes Turnier

In Gottenheim fand das 42. Turnier um den Tuniberg-Wanderpokal statt / Sieg für Opfingen

VON UNSEREM MITARBEITER  
SEBASTIAN EHRET

**TUNIBERG.** Der SV Opfingen hat das 42. Tuniberg-Wein-Wanderpokal-Turnier der Fußballer gewonnen. Im Finale wurde das Team des FC Rimsingen mit 4:1 bezwungen. Sechs Tage standen im Gottenheimer Stadion an der Buchheimer Straße nicht nur das runde Leder, sondern auch der Wein im Mittelpunkt.

Seit dem Jahr 1962 spielen Fußballmannschaften um den Tuniberg-Wein-Wanderpokal, wie Mitinitiator Meinrad Gutschell aus Breisach-Niederrimsingen berichtete. Damals wurde in Niederrimsingen die Idee für ein großes Fußballturnier der Teams rund um den Tuniberg geboren. Fortan jagten im Sommer die Kicker in einem attraktiven Turnier dem Ball hinter-

her und die Winzergenossenschaften sowie der Badische Winzerkeller (BWK) in Breisach stellten dazu die Siebprämien zur Verfügung.

Den Initiatoren und Sponsoren sprach im Rahmen der Siegerehrung der Vorsitzende des ausrichtenden SV Gottenheim, Dieter Merkle, den Dank seines Clubs aber auch der übrigen Teilnehmer aus. Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber, WG-Vertreter Max Dersch und der Bereichs- und Aufsichtsratsvorsitzende des BWK Karl-Heinz Maier (Freiburg-Munzingen) gratulierten allen Teams zu den jeweiligen Platzierungen.

Alle drei lobten besonders die Verbindungen zwischen dem Fußball, den Winzern und den Weinen rund um den Tuniberg. Maier sagte auch zu, dass das Sponsoring auch zukünftig fortgeführt werden wird. Somit ist die Ausrichtung 2006 auf

der Sportanlage in Freiburg-Munzingen gesichert.

Rund 1500 Zuschauer verfolgten die Turnierspiele beim 42. Weinwander-Pokal-Turnier in Gottenheim. Höhepunkt war das Endspiel der Gruppensieger. Dabei wurde der Aufsteiger zur Landesliga, der SV Opfingen, seiner Favoritenrolle gerecht. Kreisligist FC Rimsingen war deutlich überfordert und unterlag klar mit 1:4. Den riesengroße Wanderpokal hat Opfingens Kapitän Jan Landerer in Empfang genommen. Dies war der fünfte Turniererfolg für die Opfinger.

Unter dem Motto „Der Tuniberg bebt“ hatte der SV Gottenheim das Rahmenprogramm gestaltet. Musik, Show und Unterhaltung gab es reichlich. In einem Einlagepiel trennten sich die Frauenfußballmannschaften des SV Gottenheim und des Offenburger FV mit einem 4:4.